

# Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern, Fachkonferenz Deutsch Konzeptentwurf zum Hybridunterricht (Stand: 29.10.2020)

## **Rahmenbedingungen**

Die Planung und Vorbereitung von Hybridunterricht (Kombination aus Präsenz- und Distanzlernen, auch „Blended Learning“, „Flipped Classroom“) am FSG unterliegt derzeit noch einer großen Anzahl an Variablen und Unbekannten.

Wir wissen noch nicht, auf welchen Endgeräten die SuS arbeiten, welche räumlichen und technischen Einschränkungen in den Haushalten vorliegen (Bandbreiten, Arbeitsplätze), mit welchen schulischen Voraussetzungen wir sicher planen können (Study Halls oder nicht, W-Lan-Verfügbarkeit, Umfang der Geräteausleihe). Auch steht außer dem Logineo-LMS noch keine zertifizierte Videoplattform als Unterstützung zur Verfügung.

Die Grundlage für alle Unterrichtsprozesse in der Präsenz-Distanz-Kombination ist das Logineo-LMS und ein für die Lerngruppe eingerichteter Kurs.

Auf Grund der Erfahrungen aus dem ersten Lockdown gehen wir davon aus, dass, falls es erneut dazu kommt, irgendeine Videoplattform vom MSW zur Nutzung freigegeben werden wird, über die Distanzunterricht organisiert werden kann.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass wir mit den verschiedensten Präsenz-Distanz-Szenarien rechnen müssen: Geht es um eine vollständige Schulschließung, um eine partielle Schulschließung, versetzten oder in Schichten durchgeführten Präsenzunterricht?

Diesen vielfältigen Unsicherheiten und Möglichkeiten in einem einzigen Konzept Rechnung zu tragen, führt dazu, dass die nachfolgenden Ausführungen lediglich grundlegende Ansichten und Handlungsmöglichkeiten beschreiben, die im konkreten Fall zu füllen sein werden.

## **Denkbare Handlungsprinzipien**

Damit der Unterricht im Falle weitreichender Einschränkungen durch die Corona-Pandemie angemessen organisiert werden kann, beschreibt die Fachkonferenz Deutsch einige Handlungsprinzipien als Grundlage der Unterrichtsplanung und -durchführung:

### **Transparenz**

Geeignete textliche und tabellarische Darstellungen sollen sicherstellen, dass den SuS das Thema des Unterrichtsvorhabens, sein Ziel, dazu durchzuführende gedankliche Teilschritte, die Materialgrundlage und konkreten Aufgabenstellungen, die zeitliche Gliederung des Vorhabens sowie Formen der Leistungsüberprüfung bewusst sind. Dies kann in einer tabellarischen Übersicht, die auch „Steuerungsblatt“ heißen kann, geschehen. Auch ein „Wochenplan“ wäre ein geeignetes Instrument.

### **Selbstkontrolle**

Da nicht alle Teilschritte im gleichen Maße in engem zeitlichen Zusammenhang von den Lehrkräften korrigiert oder kommentiert werden können, werden zu allen Teilschritten Lösungshinweise, Lösungsimpulse oder Lösungen online zur Verfügung gestellt.

## **Erreichbarkeit**

Die Lehrkräfte stellen sicher, dass sie in einem den SuS bekannten Rahmen erreichbar sind. Die SuS kennen die E-Mail-Adresse der Lehrkraft, sie sind über Umfang und Rhythmus von offenen Videosprechstunden informiert, sie kennen die Termine von Videokonferenzen zu bestimmten Teilaspekten und Fragestellungen.

## **Rückmeldung**

Die SuS erhalten regelmäßig Rückmeldungen zu ihren Aktivitäten. Die Lehrkräfte entscheiden, inwiefern eine stichprobenartige Rückmeldung genügt und inwiefern eine Rückmeldung für die Aktivitäten der gesamten Lerngruppe notwendig ist. Aufgaben zur Kontrolle der Schüleraktivitäten und Schülerleistungen können in Präsenzphasen, aber auch über das Logineo-LMS gestellt und abgegeben werden.

## **Sequenz-Prinzip**

Der Unterricht wird, analog zum reinen Präsenzunterricht, im Sequenzprinzip organisiert. Dabei unterscheiden sich die Sequenzen hinsichtlich des Durchführungsortes und der gewählten Unterrichtsverfahren. Die nachfolgende Darstellung bleibt auf Grund der oben genannten Voraussetzungen in Teilen unscharf.

### **1) Eröffnungssequenz**

- Information über Thema, Gegenstände, Teilschritte usw.
- je nach Situation: Präsenz/Plenum, Präsenz/Teilgruppen, Distanz/Plenum, Distanz/Teilgruppen
- Videokonferenz und/oder Videopräsentation

### **2) Erarbeitungssequenzen**

- auf der Grundlage veröffentlichten Materials
- in Einzelarbeit zu Hause, in Paaren/Gruppen je nach Möglichkeiten der Corona-Verordnung, im Chatforum des LMS, in moderierten Videokonferenzen mit Breakout-Räumen, unter Zuhilfenahme von Padlet, Zumpad usw.
- Anton und andere Lernapps einbinden
- individuelle Förderung über Rückmeldung zu Aufgaben, Einzelbetreuung im LMS-Chat und Videotreffen in kleinen Teilgruppen

### **3) Abschluss-Sequenz**

- Zusammenfassung des Unterrichtsvorhabens in moderierter Videokonferenz
- Checkliste auf Grund der Kompetenzerwartungen
- je nach Situation: Präsenz/Plenum, Präsenz/Teilgruppen, Distanz/Plenum, Distanz/Teilgruppen
- Kontrollaufgaben zur häuslichen Bearbeitung, die eine Klassenarbeit vorwegnehmen
- Anton und andere Lernapps einbinden

### **4) Abschlusskontrolle**

- Klassenarbeit in schulischer Präsenz